

Gemeinsame Erklärung im Rahmen der „Konzertierten Aktion Thüringen 2010“ am 24. Februar 2010

Wirtschaft stabilisieren, Wachstumspotenziale erschließen, sozialen Zusammenhalt stärken

Die Thüringer Wirtschaft steht im Jahre 2010 vor großen Herausforderungen. Es geht darum, wettbewerbsfähige Unternehmen und Arbeitsplätze zu sichern. Die Auswirkungen der internationalen Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise sind auch in Thüringen spürbar.

Gleichzeitig müssen strukturelle Probleme in Angriff genommen werden. Thüringen braucht Rahmenbedingungen, die durch Investitionen in Wissenschaft, Bildung, moderne Technologien und eine humane Arbeitswelt die Wirtschaft stabilisieren und gleichzeitig Impulse für ein neues, dynamisches und umweltverträgliches Wirtschaftswachstum setzen.

Notwendig ist, die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch geeignete Forschungs-, Innovations- und Technologieförderung zu unterstützen. Notwendig ist zudem eine höhere Attraktivität der Arbeitsplätze in Thüringen. Das ist sowohl volkswirtschaftlich als auch unternehmenspolitisch wichtig.

Eine zukunftsgerichtete Wirtschafts- und Tarifpolitik muss konsequent Unternehmen und Menschen in den Mittelpunkt stellen. In den Unternehmen vereinen sich die Risikobereitschaft der Kapitalgeber mit der Qualifikation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter. Die Menschen sind durch ihre Ideen, ihre Kreativität und ihre Motivation das wichtigste „Kapital“ der Wirtschaft.

Nur so kann wirtschaftlicher Erfolg entstehen. Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und Verbände können keine Arbeitsplätze schaffen. Ihre Aufgabe ist es, Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass sich Unternehmen erfolgreich entwickeln und alle Akteure angemessen am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben.

Die Tarifautonomie ist dabei die Grundlage unserer Zusammenarbeit. Arbeitgeber und Gewerkschaften nehmen diese Verantwortung wahr. Die Tarifautonomie muss gesichert sein und gestärkt werden.

Darüber hinaus muss es auch gelingen, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken. Das ist eine wichtige Voraussetzung für mehr Wachstum, Arbeit und Zukunftsfähigkeit.

Im Rahmen der konzertierten Aktion wollen wir im gemeinsamen Dialog zwischen Politik, Arbeitgebern und Gewerkschaften unsere Verantwortung für die künftige wirtschaftliche und soziale Entwicklung wahrnehmen.

Gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise ist es wichtig, gemeinsame Themen, Aufgabenfelder und Maßnahmen zu verabreden und gemeinsame Zukunftsinitiativen zu verankern.

Dazu werden wir im Rahmen der „Konzertierten Aktion Thüringen 2010“ zu mehreren Treffen zusammenkommen und Verabredungen über gemeinsame Maßnahmen treffen.

Wir sehen einen gemeinsamen Handlungsbedarf vor allem in folgenden Themenbereichen:

- Stärkung der Sozialpartnerschaft und der solidarischen Grundpfeiler der Gesellschaft,
- Stärkung der Tarifbindung der Unternehmen,
- Etablierung fairer Löhne und Gehälter als wichtiger Thüringer Standortfaktor,
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Leiharbeiterinnen und -arbeiter,
- Sicherung des Fachkräftebedarfs - Bindung junger Fachkräfte durch Verbesserung der Berufsperspektiven in Thüringen,
- Erschließung von Wachstumspotenzialen durch eine ausgewogene Balance zwischen einer verstärkten Förderung von Zukunftsbranchen und einer Stärkung traditioneller Wirtschaftszweige,
- Bereitstellung wirksamer Instrumente zur Sicherung wettbewerbsfähiger Unternehmen und Arbeitsplätze in der Krise.

Um diese Ziele zu erreichen, ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern, Gewerkschaften und Politik unerlässlich. Deshalb werden wir im Rahmen der „Konzertierten Aktion Thüringen 2010“ zusammen arbeiten und gemeinsame Maßnahmen verabreden, die das Wachstum und damit die Unternehmen stärken, Arbeitsplätze sichern, Tariflöhne und Tarifbindung stärken, faire Arbeitsbedingungen und Teilhabe fördern.

Die soziale Marktwirtschaft muss wiederbelebt werden. Dazu ist der Dreiklang von Wachstumsstärkung, Arbeitsplatzsicherung und sozialem Zusammenhalt durch Teilhabe unverzichtbar. Um dies möglich zu machen wollen wir in der „Konzertierten Aktion Thüringen 2010“ zusammenarbeiten.

Unterzeichner:

Erfurt, den 24. Februar 2010

Matthias Machnig

Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

Wolfgang Zahn

Verband der Metall- und Elektro-Industrie Thüringen

Armin Schild

Industriegewerkschaft Metall

Heinrich Nenninger

Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V.

Manfred Schlink

Verband baugewerblicher Unternehmer Thüringen

Peter Schulze

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

Dr. Paul Kriegelsteiner

Arbeitgeberverband Nordostchemie e.V..

Rainer Kumlehn

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Andreas von Scharfenberg

Arbeitgeberverband Nahrung und Genuß Thüringen

Christl Semmisch

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten